

**Niederschrift über die 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 27.01.2025, 18:33 Uhr im Ratssaal**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Herr Werner Rütz

**Mitglieder**

Herr Armin Balowski

Frau Zweite stellvertretende Stadtpräsidentin Helma Burazerovic

Herr Frederic Götze

Frau Esther Morawe

Herr Klaus Nickel

Herr Klaus-Peter Roggon

Herr Lars Rothfuß

Herr Enrico Schreiber

Herr Dritter stellvertr. Bürgermeister Reimar von Wachholtz

Frau Gisela Zarp

**weitere Stadtvertreter**

Herr Erster stellvertretender Stadtpräsident Michael Jäger

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Michael Scharf

Herr Heinz Suhr

Frau Marion Wisbar

**Ferner**

Herr Dr. Dirk Bade

(Seniorenbeirat)

Frau stellvertr. Vorsitzende Silke Boldt

(Inklusionsbeirat)

Frau Sonja Busekow

(bürgerliches Mitglied, nicht stimmberechtigt)

Herr Erich Rick

(bürgerliches Mitglied, nicht stimmberechtigt)

Herr Karl-Heinz Wilhelm Rudolf

(Seniorenbeirat)

Herr Frank-Peter Saur

(bürgerliches Mitglied, nicht stimmberechtigt)

**Protokollführung**

Herr Hans-Jürgen Möller

**Von der Verwaltung**

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Frau Julia Höltig

Herr Axel Koop

Frau Birthe Manske

Herr Said Ramez Payenda

Herr Michael Wolf

**Sachverständige**

Frau Sigrid Nieswandt

(BIG-Städtebau GmbH)

**Entschuldigt:**

## **Öffentlicher Teil**

### **Top 1 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr, begrüßt die Anwesenden, wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 und stellt fest, dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Aufgrund des vorgesehenen Tagesordnungspunktes 7 (Sachstandsbericht Städtebauliche Gesamtmaßnahmen) wurden nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Finanzausschusses auch die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Finanzausschusses eingeladen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte. Es werden keine Einwände erhoben.

Herr Möller wird zum Protokollführer bestellt.

Damit neben den sonstigen Stadtvertretern auch die bürgerlichen Mitglieder des Finanzausschusses gegebenenfalls ein Rederecht eingeräumt werden kann, schlägt der Vorsitzende vor, die bürgerlichen Mitglieder zu „Sachverständigen“ zu erklären.

#### **Beschluss:**

Die bürgerlichen Mitglieder des Finanzausschusses Herr Rick und Herr Saur werden zu Sachverständigen erklärt.

Ja 11    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

Aufgrund des Tagesordnungspunktes 7 (Städtebauliche Gesamtmaßnahme) ist geplant, dass Frau Nieswandt (BIG-Städtebau GmbH) eine Präsentation vorträgt. Hierzu soll sie zur Sachverständigen erklärt werden.

#### **Beschluss:**

Frau Nieswandt (BIG Städtebau GmbH) wird zum Tagesordnungspunkt 7 zur Sachverständigen erklärt.

Ja 11    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

## **Top 2 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Auf Vorschlag der Verwaltung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 10 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 10 wird im nicht-öffentlichen Teil beraten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **Top 2.1 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025 Tagesordnung**

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **Öffentlicher Teil**

- |           |   |                     |
|-----------|---|---------------------|
| Punkt 1   | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |                     |
| Punkt 2   | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten                                     |                     |
| Punkt 3   | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 02.12.2024  |                     |
| Punkt 4   | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse  | SR/BerVoSr/652/2025 |
| Punkt 5   | Bericht der Verwaltung  | SR/BerVoSr/651/2025 |
| Punkt 6   | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern   |                     |
| Punkt 7   | Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ - Sachstandsbericht des Sanierungsträgers BIG-Städtebau GmbH         | SR/BerVoSr/655/2025 |
| Punkt 8   | Anträge   |                     |
| Punkt 8.1 | Antrag der FRW-Fraktion: Einrichtung von Lichtpunkten am Fuß- und Radweg Pillauer Weg zwischen Seedorfer Straße und Ortelsburger Straße | SR/AN/094/2025      |
| Punkt 9   | Anfragen und Mitteilungen   |                     |

### **Nicht Öffentlicher Teil**

Punkt 10 Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche

### **Öffentlicher Teil**

Punkt 11 Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse

Punkt 12 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

### **Top 3 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 02.12.2024**

Es werden keine Einwendungen über die Niederschrift der 14. Sitzung der Planungs-, Bau- und Umweltausschusses erhoben.

### **Top 4 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/652/2025**

Herr Rothfuß fragt nach dem Sachstand bezüglich der Steganlage Waldesruher Weg unterhalb des Krankenhauses. Der Bürgermeister erläutert die bereits durchgeführten Maßnahmen und gibt bekannt, dass nunmehr ein Angebot zur Sanierung der abgängigen Steganlage eingeholt wird.

Herr Götze fragt nach dem Sachstand bezüglich der neuen Trinkwasserspender.

Herr Wolf gibt zur Kenntnis, dass es hierbei keinen neuen Sachstand gibt. Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, die Angelegenheit weiterhin zu verfolgen.

### **Top 5 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025 Bericht der Verwaltung Vorlage: SR/BerVoSr/651/2025**

Herr Roggon hinterfragt den Bericht der Verwaltung dahingegen, dass unter anderem 50 Bäume entfernt werden musste, jedoch nur 6 neue Bäume nachgepflanzt wurden. Herr Wolf erläutert, dass lediglich im Rahmen der haushaltsmäßig zur Verfügung stehenden Möglichkeiten Bäume nachgepflanzt werden können.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Roggon bezüglich der Eremiten-Vorkommen am Domhof erläutert Herr Wolf die Vorgehensweise, die sich streng an die Vorgaben der oberen Naturschutzbehörde und die vorliegende Genehmigung hält.

## **Top 6 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Herr Dr. Bade bedankt sich für den Seniorenbeirat bei allen Beteiligten dafür, dass nunmehr eine Überwegungsmöglichkeit in der Schweriner Straße Höhe Aldi Markt angeordnet wurde.

Herr Wolf erläutert die weitere Vorgehensweise in Sachen Bau und Verwirklichung der Maßnahme.

Herr Balowski berichtet, dass sich seiner Meinung nach die Platane im Innenhof der Kreisverwaltung als auch die Bäume in der Seestraße gegenüber der Polizei in einem nicht gesunden Zustand befinden. Er bittet die Verwaltung, auf den Eigentümer (Kreis Herzogtum Lauenburg) einzuwirken, dort geeignete Maßnahmen zu treffen, damit die Bäume erhalten bleiben.

## **Top 7 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025 Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ - Sachstandsbericht des Sanierungsträgers BIG-Städtebau GmbH Vorlage: SR/BerVoSr/655/2025**

Frau Nieswandt berichtet ausführlich über den Sachstand der Sanierungsmaßnahmen für die städtische Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ anhand einer Präsentation.

Zunächst erläutert sie den Sachstand und die weiteren Verfahrensschritte der einzelnen Maßnahmen bevor sie einen Überblick der Finanzangelegenheiten gibt.

Es wird vereinbart, dass die dargestellte Präsentation allen Mitgliedern des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses sowie den Mitgliedern des Finanzausschusses (einschl. Vertreter) zur Verfügung gestellt wird und im Anschluss per Mail zugesandt werden soll.

Herr Rothfuß fragt nach, ob noch in diesem Jahr ein Bauantrag für die Ernst-Barlach-Schule gestellt wird. Frau Nieswandt bestätigt dies, zumal noch in diesem Jahr, wie beim Aqua Siwa, ein Fördermittelantrag beim Ministerium gestellt werden soll.

Weiterhin fragt Herr Rothfuß nach, warum im letzten Jahr es nicht zur Bewilligung von Fördermitteln kam.

Frau Nieswandt beschreibt die Auszahlungsmodalitäten des Landes Schleswig-Holstein in Zusammenhang mit den finanziellen Situationen der jeweiligen Gemeinden.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bau des Schwimmbades Vorrang vor anderen, noch nicht begonnenen Maßnahmen, hat.

Prof. Dr. Röger fragt nach, ob angefangene Maßnahmen durch Fördermittelverlust „gestoppt“ werden würden. Frau Nieswandt erläutert die Verteilungskriterien des Landes, wobei derzeit u. a. solche Maßnahmen weiterhin gefördert werden, welche bereits im Bau sind.

Der Vorsitzende appelliert abermals an einen positiven Optimismus. Er stellt die einmalige Möglichkeit der Finanzierungsbeteiligung durch Bund und Land fest, die es so in dieser Form wohl vorläufig nicht noch einmal gibt.

Herr Roggon hinterfragt, ob die Maßnahmen Bau des Schwimmbades und Bau der Brücke voneinander unabhängig durchgeführt werden können. Frau Nieswandt und Herr Wolf erläutern die Zusammenhänge, stellen jedoch fest, dass voneinander getrennt gebaut werden kann.

## **Top 8 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025 Anträge**

### **Top 8.1 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025**

#### **Antrag der FRW-Fraktion: Einrichtung von Lichtpunkten am Fuß- und Radweg Pillauer Weg zwischen Seedorfer Straße und Ortelsburger Straße**

**Vorlage: SR/AN/094/2025**

Der Vorsitzende erläutert für die Fraktion der Freien Wähler den Antrag auf Herstellung von Beleuchtungsmasten im Pillauer Weg. Aufgrund der häufig genutzten Wegeverbindung wird eine Beleuchtung insbesondere in der dunklen Jahreszeit für notwendig erachtet.

Herr Wolf führt weiterhin aus, dass in der Wegeverbindung des Pillauer Weges voraussichtlich 15 weitere Leuchten notwendig werden. Ebenso empfiehlt die Verwaltung, auch die Ortelsburger Straße mit drei weiteren Leuchten zu bestücken.

Eine genaue Anzahl wird dann nach Beurteilung durch die Stadtwerke Ratzeburg festgelegt.

Herr Suhr hält in diesem Zusammenhang auch die Posener Straße für zu dunkel. Die Verwaltung wird beauftragt, auch hier durch die Stadtwerke den Sachverhalt prüfen zu lassen.

Frau Burazerovic sieht keine Notwendigkeit, den Pillauer Weg mit Leuchten zu versehen.

#### **Beschluss:**

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer auf dem Fuß- und Radweg Pillauer Weg zwischen Seedorfer Straße und Ortelsburger Straße werden Lampen aufgestellt und die Vereinigte Stadtwerke im Rahmen des abgeschlossenen „Lichtpunktvertrages“ mit den Arbeiten beauftragt.

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 27.01.2025  
Anfragen und Mitteilungen**

Frau Boldt bittet seitens des Inklusionsbeirates, beim Bau des Schwimmbades als auch bei der Planung der Baumaßnahme der Freien Schule die Anforderungen der behinderten Menschen zu beachten. Herr Wolf verweist auf die Sitzung des Inklusionsbeirates am 29.01.2025 in der Ruderakademie.

[Der Vorsitzende schließt um 19.53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung]

**Top 11 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.  
27.01.2025  
Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse**

[Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.28 Uhr]

Da im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden, ergeben sich hier keine Bekanntmachungen.

**Top 12 - 15. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.  
27.01.2025  
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende schließt um 20.29 Uhr die Sitzung.

Die nächste Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses soll am 24.02.2025 stattfinden.

Werner Rütz  
Vorsitzende/r

Hans-Jürgen Möller  
Protokollführung